

Anfrage zu Verkehrssicherheit Adlerhorst

Münster, 03.02.2026

Anfrage an die Verwaltung

Prüfung von Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit.

Die Verwaltung wird darum gebeten, zu prüfen, welche Maßnahmen geeignet sind, die Einsehbarkeit von überquerenden Fußgängern und Radfahrenden an der T-Kreuzung Mondstraße-Adlerhorst zu erhöhen, um das Unfallrisiko zu minimieren.

Begründung:

Die Mondstraße ist ein zentraler Verkehrsweg in Sankt Mauritz sowohl für PKW fahrende als auch für radfahrende Anwohnende im Viertel sowie für Durchgangsverkehr in Münster Ost. An der T-Kreuzung Mondstraße-Adlerhorst kommt es dabei laut Anwohnenden regelmäßig zu gefährlichen Situationen zwischen PKW, die den Adlerhorst verlassen und auf die Mondstraße fahren möchten und Radfahrenden, die entlang der Mondstraße fahren und die T-Kreuzung überqueren müssen. Um die Mondstraße einsehen zu können, müssen PKW Fahrende, die die Straße Adlerhorst verlassen, zumeist weit an den weiß markierten, schrägen Fahrradüberweg anfahren beziehungsweise müssen ihn häufig auch anteilig überfahren. Dabei komme es laut Anwohnenden regelmäßig zu beinahe-Unfällen zwischen zum Teil sehr zügig die Straße überquerenden Radfahrenden und an die Mondstraße heranfahrenden PKW – besonders mit Radfahrenden, die vom Tannenhof kommend auf der linken Seite der Mondstraße und somit auf der von den aus dem Adlerhorst kommenden PKW Fahrenden unerwarteten Seite fahren. Es wäre daher anzuraten, geeignete Maßnahmen zu prüfen, um potentiell schwerwiegenden Verkehrsunfällen vorzubeugen.

Für die Fraktion

Stefan Gottkehaskamp